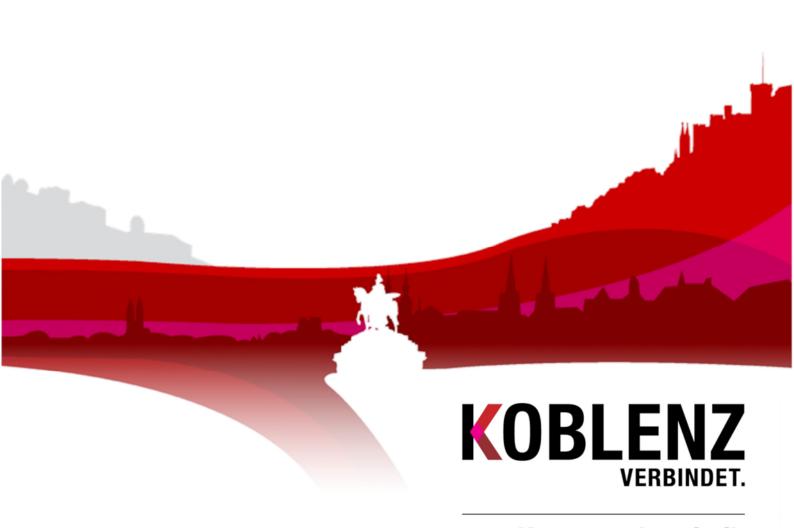
KoStatIS - Koblenzer Statistisches Informations-System



Kommunalstatistik und Stadtforschung

Aktualisierungsstand: 31.03.2025

Stadt Koblenz Der Oberbürgermeister Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244 Fax: (0261) 129-1248

E-Mail: _<u>Statistik@stadt.koblenz.de</u>_ Internet: www.statistik.koblenz.de Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu haltenAngabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist

r berichtigte Angabe

p vorläufige Zahl

s geschätzte Zahl

* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2025

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter .www.statistik.koblenz.de. zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



© Stadt Koblenz, 2025 Postfach 20 15 51 56015 Koblenz

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs	3
2 Aufbau der Steckbrieftabellen	4
3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen	5
3.1 Demographische Strukturdaten	6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen	10
3.4 Wohnraumstrukturen	12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales	14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet	16
3.7 Wahlergebnisse	18
4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick	21
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie	22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung	23
5. Verzeichnis der Adressenbereiche des Stadtteiles	24

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen "unterhalb der Gemeindegrenze" zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen "steckbrieflich" und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieftabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieftabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieftabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

2 Aufbau der Steckbrieftabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Rauental				Bestand	l	Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich	
		2020	2021	2022	2023	2024	2020-2023	2024	2024
Einwohner (HWS)	Anzahl	5.026	5.041	5.177	5.188	5.149	5.108	71	••••
nachr.: Nebenw ohnsitz	Alizalii	99	105	104	109	110	104	^	
darunter Frauen	%	53,3	53,5	53,9	53,1	52,5	53,4	7	••••

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtsreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- starke Zunahme
- mäßige Zunahme
- gleichbleibende Tendenz
- mäßige Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die "steckbriefliche" Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quintil)
- ••• Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quintil)
- •••• unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quintil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

3.1 Demographische Strukturdaten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

Familienstand

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie "ledig" zugeordnet.

Altersstrukturelle Kennzahlen

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

Wohndauer

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

Hinweis: Im Laufe des Jahres 2023 kam es im Melderegister im Rahmen eines Software-Updates zu einer Korrektur des Zuzugsdatums zur Gemeinde. Dadurchbedingt sind die Anteile der Bewohnerinnen und Bewohner mit Zuzugsdatum vor mindestens 25 Jahren gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegen.

I Demographische Strukturdaten

Pauontal				Bestand		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-	
Rauental		2020	2021	2022	2023	2024	2020-2023	2024	vergleich 2024
Einwohner (HWS)	Anzahl	5.026	5.041	5.177	5.188	5.149	5.108	71	••••
nachr.: Nebenw ohnsitz		99	105	104	109	110	104	↑	
darunter Frauen	%	53,3	53,5	53,9	53,1	52,5	53,4	7	•••••
nach Migrationshintergrund									
Deutsche ohne Migrationshgr.		2.942	2.902	2.872	2.828	2.763	2.886	Ψ	
Deutsche mit Migrationshgr.	Anzahl	1.200	1.192	1.192	1.216	1.223	1.200	\rightarrow	
Ausländer		884	947	1.113	1.144	1.163	1.022	↑	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	%	41,5	42,4	44,5	45,5	46,3	43,5	↑	••••
nach Familienstand (Bevölker	ung im	Alter vo	n mind.	18 Jahre	en)				
ledig		40,3	41,2	43,2	44,1	44,9	42,2	↑	••••
verheiratet	%	38,8	37,9	36,3	36,3	36,0	37,3	7	•
verw itw et	70	8,8	8,9	8,7	8,4	8,2	8,7	7	••••
geschieden		12,1	12,0	11,8	11,2	10,9	11,8	7	•••••
nach Altersgruppe von bis u	nter 、	Jahre							
0 bis 3		113	119	110	108	111	113	→	
3 bis 6		111	105	108	99	97	106	7	
6 bis 11		194	193	213	201	187	200	7	
11 bis 15		162	163	168	145	138	160	7	
15 bis 18		112	130	132	136	119	128	7	
18 bis 25 25 bis 35		406	404	432	442	421	421 930	→ 71	
35 bis 45	Anzahl	878 604	889 609	946 616	1.005 601	999 650	608	71	
45 bis 55		595	579	572	570	547	579	7	
55 bis 65		633	643	662	668	675	652	→	
65 bis 75		542	540	536	531	539	537	→	
75 bis 85		461	450	436	429	416	444	7	
85 und älter		215	217	246	253	250	233	71	
Altersstrukturelle Kennzahlen									
Durchschnittsalter		44,7	44,5	44,3	44,3	44,5	44,5	→	•••
Jugendquotient		24,9	25,4	26,2	24,8	23,6	25,3	7	••
Altenquotient		39,9	39,5	38,8	38,1	37,8	39,1	7	•••
Greying Index		45,0	46,8	45,7	43,9	40,5	45,4	Ψ	••••
nach Wohndauer in Koblenz (l	Bevölke	erung im	Alter vo	on mind.	18 Jahr	en)			
Zuzug vor höchstens 3 Jahren		16,8	17,2	20,4	20,8	20,6	18,8	71	••••
Zuzug vor mind. 25 Jahren	%	20,5	19,7	17,2	23,9	19,5	20,3	7	•
Wohnhaft in Koblenz seit Gebur	t	13,8	12,6	12,0	12,2	12,4	12,6	\rightarrow	•
nach Konfessionszugehörigke	it								
katholisch		38,9	37,5	35,2	33,7	32,3	36,3	Ψ	••
evangelisch	%	15,0	14,4	13,8	13,4	12,9		7	••
sonstige	70	10,8	10,6	10,7	10,3	10,3		7	••••
keine oder kein Eintrag		35,3	37,5	40,3	42,6	44,6	38,9	↑	••••

3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Privathaushalte

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltegenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

Alleinerziehende

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als "Alleinerziehend" typisiert.

II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Rauental				Bestand	d		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Rauentai		2020	2021	2022	2023	2024	2020-2023	2024	vergleich 2024
Privathaus halte (HWS) nachr.: Nebenw ohnsitz	Anzahl	2.861 34	2.840 57	2.909 61	2.895 63	2.889 71	2.876 54	→	•••••
nach Anzahl der Personen									
Einpersonenhaushalte	Anzahl %	1.676 58,6	1.676 59,0	1.733 59,6	1.727 59,7	1.743 60,3	1.703 59,2	→	••••
Zw eipersonenhaushalte	Anzahl	752	728	745	740	726	741	→	
Dreipersonenhaushalte	Anzani	234	245	237	229	231	236	→	
Vierpersonenhaushalte u.m.		199	191	194	199	189	196	7	
Bew ohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	165	165	164	164	163	165	7	•
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahre	en								
insgesamt	Anzahl	100	410	409	401	388	406	7	
bezogen auf alle Haushalte nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahr	% ren	14,1	14,4	14,1	13,9	13,4	14,1	7	•
eins	Anzahl	208	220	219	209	204	214	7	
zw ei und mehr		195	190	190	192	184	192	7	
darunter Alleinerziehende	Anzahl	125	135	140	133	124	133	N.	
bezogen auf alle Hh. mit Kindern	%	31,0	32,9	34,2	33,2	32,0	32,8	→	••••
Seniorenhaushalte nach dem Alter d	es jüng	sten Mi	itglieds						
insgesamt	Anzahl	840	826	862	871	876	850	71	
bezogen auf alle Haushalte	%	29,4	29,1	29,6	30,1	30,3	29,5	→	••
davon jüngstes Mitglied im Alter von		F40	500	E40	550	550	500	-	
60 bis 74 Jahre älter als 75 Jahre	Anzahl	512 328	523 303	543 319	550 321	558 318	532 318	<i>7</i> →	
alter als 75 Janie		320	303	313	321	310	310		
Junge Haushalte (ältestes Mitglied u	nter 35	Jahre)							
insgesamt	Anzahl	•	818	862	861	825	839	→	
bezogen auf alle Haushalte darunter	%	28,5	28,8	29,6	29,7	28,6	29,2	→	••••
Einpersonenhaushalte	Anzahl	606	609	641	634	614	623	→	
Mehrpersonenhaushalte		208	209	221	227	211	216	→	
Zusammensetzung der Mehrpersoner nach Migrationshintergrund der Mit									
kein Mitglied mit Migrationshintergrund	Anzahl	596	577	552	545	522	568	71	
mindestens ein Mitglied mit Migh.		589	587	624	623	624	606	71	
bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	49,7	50,4	53,1	53,3	54,5	51,6	7	••••
Mehrpersonenhaushalte mit Migra	ationsh	_						_	
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund	Anzahl		415	447	452	450	432	71	
gemischte Zusammensetzung bezogen auf alle Mehrpersonen-		177	172	177	171	174	174	→	
Haushalte mit Migranten	%	30,1	29,3	28,4	27,4	27,9	28,8	→	•

3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

Verwendung von Raten

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

Nahwanderungen

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

Attraktivitätsquotient

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Payantal			Ве	wegung	jen		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Rauental		2020	2021	2022	2023	2024	2020-2023	2024	vergleich 2024
Natürliche Bevölkerungsbewegung	en								
Geburten	Anzahl	40	40	41	52	43	43	→	
bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren	‰	40,7	39,8	39,1	49,5	41,8	42,3	→	•••
Sterbefälle	Anzahl	84	90	83	85	86	86	→	
bezogen auf 1000 Einwohner	‰	16,7	17,9	16,0	16,4	16,7	16,7	→	••••
Geburtensaldo	Anzahl	- 44	- 50	- 42	- 33	- 43	- 42	→	
bezogen auf 1000 Einw ohner	‰	- 8,8	- 9,9	- 8,1	- 6,4	- 8,4	- 8,3	→	•
Raumbezogene Bevölkerungsbewe	egunge	n							
		580	680	874	714	716	712	→	
Zuw anderungen davon	Anzahl	360	000	0/4	7 14	710	712	7	
von außerhalb der Stadt	Anzahl	355	414	595	511	486	469	7	
Anteil an allen Zuw anderungen	%	4,5	4,9	5,7	5,7	5,7	5,2	→	••••
von außen nach Koblenz Attraktivitätsquotient Zuw anderung		1,0	1,1	1,3	1,3	1,3	1,2	→	••••
darunter .						,			
aus dem Umland	Anzahl	118	122	98	133	154	118	71	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	189	182	182	229	214	196	71	
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	Anzahl	225	266	279	203	230	243	7	
Anteil an allen Zuw anderungen	%	38,8	39,1	31,9	28,4	32,1	34,6	7	••
Abwanderung	Anzahl	649	602	695	685	712	658	1	
davon									
über die Stadtgrenze	Anzahl	389	320	402	399	385	378	\rightarrow	
bezogen auf 1.000 Einw ohner darunter	‰	77,4	63,5	77,7	76,9	74,8	73,9	→	••••
ins Umland	Anzahl	163	119	167	147	123	149	7	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	188	160	163	216	219	182	71	
Wegzüge in andere Stadtteile	Anzahl	260	282	293	286	327	280	71	
Anteil an allen Wegzügen	%	40,1	46,8	42,2	41,8	45,9	42,6	7	•••••
Umzüge im Stadtteil	Anzahl	90	56	86	57	64	72	→	
Anteil an allen Nahw anderungen	%	17,5	12,3	15,8	11,6	12,5	14,3	7	••
Wanderungssalden	Anzahl	- 69	+ 78	+ 179	+ 29	+ 4	+ 54	Ψ	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-13,7	+15,5	+34,6	+5,6	+0,8	+10,5	Ψ	•••
darunter									
Nahw anderungen	Anzahl	- 80	- 13	- 83	- 97	- 66	- 68	\rightarrow	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-15,9	-2,6	-16,0	-18,7	-12,8	-13,3	→	•
Mobilitätsindex									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	Anzahl	1.319	1.338	1.655	1.456	1.492	1.442	71	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	262	265	320	281	290	282	71	•••••
Saldo aller Bevölkerungsbewegung	en								
Saldo insgesamt	Anzahl	- 113	+ 28	+ 137	- 4	- 39	+ 12	Ψ	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-22,5	+5,6	+26,5	-0,8	-7,6	+2,2	$\mathbf{\Psi}$	•

3.4 Wohnraumstrukturen

Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei nach Abgleich mit den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2022

Im Rahmen des Zensus 2022 wurde deutschlandweit auch eine Vollerhebung des Gebäude- und Wohnungsbestandes durchgeführt. Die Ergebnisse konnten zur Plausibilisierung und ggf. Korrektur der Statistischen Gebäudedatei verwendet werden. Größere Veränderungen in der Bestandsstruktur zum Stichtag 31.12.2024 gegenüber den Vorjahren sind in weiten Teilen auf diese Anpassungen zurückzuführen.

Wohngebäude und Wohnungen

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

Sozialer Wohnungsbau

Berücksichtigt sind nur öffentlich geförderte Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte sowie Mietwohnungen mit vom Land erworbenen Belegungsrechten.

IV Wohnraumstrukturen

Rauental				Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich
radomar		2020	2021	2022	2023	2024*	2020-2023	2024*	2024*
Wohngebäude- und Wohnungs	bestand	d	•						
Wohngebäude	Anzahl	644	646	650	647	635	647	71	•••
Wohnungen	71120111	2.712	2.719	2.784	2.788	2.717	2.751	7	••••
Wohnungen in									
Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	364	366	368	365	346	366	Ψ	
bezogen auf alle Wohnungen	%	13,4	13,5	13,2	13,1	12,7	13,3	7	••
darunter in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		1,2	1,5	1,5	1,5	1,3	1,4	→	•
1949 bis 1976	%	7,0	6,6	6,5	6,3	6,2	6,6	→	••
1976 bis 2004		1,5	1,7	1,7	1,6	1,5	1,6	<i>→</i>	•
nach 2004		3,6	3,6	3,6	3,6	3,8	3,6	7	••••
Mehrfamilienhäusern	Anzahl	2.348	2.353	2.416	2.423	2.371	2.385	7	
bezogen auf alle Wohnungen davon in Gebäuden mit Baujahr	%	86,6	86,5	86,8	86,9	87,3	86,7	71	••••
vor 1948		12,5	14,9	14,5	14,5	14,4	14,1	\rightarrow	••••
1949 bis 1976	%	57,2	53,6	52,3	52,3	54,9	53,8	71	••••
1976 bis 2004		6,1	7,0	6,9	6,9	7,3	6,7	71	••
nach 2004		10,5	10,8	12,9	13,1	10,7	11,8	7	••••
Wohnungen mit Räumen									
1 bis 2		305	305	359	359	607	332	↑	
3 bis 4	Anzahl	1.797	1.801	1.810	1.817	1.591	1.806	Ψ.	
5 und mehr		610	613	615	612	519	613	Ψ	
Wohnraumstrukturelle Kennwer	te								
Durchschnittliche Wohnfläche	m²	74,3	74,5	74,2	74,2	74,7	74,3	→	•
je Einw ohner	""-	42,6	43,2	43,3	43,6	43,1	43,2	→	•
Einw ohner je 100 Wohnungen	Anzahl	174,5	172,4	171,4	170,3	173,1	172,2	→	••
Privathaushalte je 100 Wohnunger		105,5	104,5	104,5	103,8	106,3	104,6	71	••••
Bestand Sozialer Wohnungsbar									
Wohnungen	Anzahl	88	83	58	64	66	73	Ψ	••••
bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	3,2	3,1	2,1	2,3	2,4	2,7	→	••••

^{*} Korrektur der Fortschreibungsbasis auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2022

3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

Datenquellen

(1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!); Bruttomonatsengelte

- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII; Wohngeldstatistik
- (3) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werde.

Arbeitslosenquoten auf Stadtteilebene....

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (→ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der "wahren" Arbeitslosenguote.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.

V Arbeitsmarkt und Soziales

V Arbeitsmarkt und 302iales							Missal	Ton	
Rauental				Bestand	1		Mittel- wert	Ten- denz	Stadtteil- vergleich
		2020	2021	2022	2023	2024	2020-2023	2024	2024
Sozialversicherungspflichtig Besc	häftigte	am W	ohnort						
SV-Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1.804	1.871	1.885	1.917	1.952	1.869	71	••••
bezogen auf alle Einw ohner im Alter zw ischen 15 und unter 65 J. darunter	%	55,9	57,5	56,1	56,0	57,2	56,4	→	••
Frauen	Anzahl	846	880	891	931	929	887	7	
bezogen auf alle Frauen im Alter zw ischen 15 und unter 65 J.	%	52,1	53,5	52,3	54,4	55,7	53,1	↑	•••
Arbeitslose									
insgesamt	Anzahl	234	209	170	219	223	208	71	••••
bezogen auf alle Einw ohner im Alter zw ischen 15 und unter 65 J.	%	7,2	6,4	5,1	6,4	6,5	6,3	→	••••
nach Rechtskreisen									
SGB III	Anzahl	79	61	42	68	77	63	1	
SGB II	Alizalii	155	148	128	151	146	146	→	
SGB II bezogen auf alle Arbeitslosen	%	66,2	70,8	75,3	68,9	65,5	70,3	Ψ	•••
Empfänger von Grundsicherung (S	GB II u	nd SGB	XII)						
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	500	485	508	504	513	499	71	••••
bezogen auf alle Privathaushalte	%	17,5	17,1	17,5	17,4	17,8	17,4	\rightarrow	••••
Personen	Anzahl	727	682	757	722	741	722	71	
bezogen auf alle Einw ohner in Privathaushalten	%	15,4	14,5	15,9	15,2	15,8	15,2	→	••••
nach Rechtskreisen								_	
SGB II	Anzahl	518	450	519	481	494	492	→	•••••
SGB XII		209	232	238	241	247	230	71	•••••
nach Altersgruppen		405	440	450	400	400	405		
unter 15 Jahre bezogen auf alle unter	Anzahl	135	118	159	128	129	135	7	••••
15-Jährige	%	24,3	21,6	28,9	24,1	24,9	24,7	→	••••
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	424	382	408	396	411	403	→	••••
bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	13,5	12,1	12,6	12,3	12,9	12,6	7	•••••
65 Jahre und älter	Anzahl	168	182	190	198	201	185	71	••••
bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	16,3	18,5	19,2	19,9	20,2	18,5	↑	••••
Haushalte mit Wohngeldbezug									
insgesamt bezogen auf alle Privathaushalte	Anzahl %	62 2,2	72 2,5	-	119 4,1	130 4,5	84 2,2	↑	•••••
Median des monatlichen Bruttoen				- ınasnlici				Т	
modan dos monathenen bi ditoen	.gens s	2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022		
insgesamt	Euro	3.223	3.265	3.369	3.482	3.626	3.335	1	••

$\label{thm:linweise} \mbox{ Hinweise zum monatlichen Bruttoentgelt sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter:} \\$

Aus Gründen des Datenschutzes und der Datengeheimhaltung übermittelt die Bundesagentur für Arbeit nur für Raumeinheiten mit mindestens 500 Vollzeitbeschäftigten am Wohnort entsprechende Daten. Daher mussten folgende Stadtteile zu jeweils einer Einheit zusammengefasst werden: {Süd, Stolzenfeld}, {Oberwerth, Karthäuserhofgelände}, {Moselweiß, Lay}, {Bubenheim, Rübenach}, {Ehrenbreitstein, Niederberg} sowie {Arzheim, Arenberg und Immendorf}. Für die jeweiligen Stadtteile wird der Median des räumlichen Aggregats ausgewiesen.

Die Daten werden mit größerer zeitlicher Verzögerung bereitgestellt, sodass das Berichtsjahr der Bruttoentgelte dem Vorjahr der übrigen Sachtthemen des Stadtteilsteckbriefs entspricht.

3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

Datenquellen

- (1) Infrastrukturkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Anschlussquoten

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS), das es auch ermöglicht topographische oder verkehrstechnische Barrieren (z.B. Bahntrassen) zu berücksichtigen. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird ein Luftlinienradius von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

Altersgruppenspezifische Einrichtungen

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagsbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

Nahversorgungsindex NVI

Der Nahversorgungsindex beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
Summe	100,0

VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote

Rauental			Stand	Mittel- wert	Ten- denz	Stadtteil- vergleich		
	2020	2021	2022	2023	2024	2020-2023	2024	2024
Bushaltestelle				84,9	85,8			•••
Supermarkt				81,2	82,2			••••
Bank				73,1	68,7			••••
Geldautomat				88,0	87,7			••••
Post				27,7	58,9			••••
Briefkästen				77,9	78,7			••
Kindertagesstätte				81,6	86,1			••••
städt. Spielplatz				79,2	78,4			••••
Grundschule				72,1	72,7			••••
Apotheke				77,5	28,4			•••
Arztpraxis				62,4	59,1			•••
Zahnarztpraxis				73,6	69,3			••••
NVI gewichtet				76,5	71,0			••••

Hinweis: Aufgrund eines Methodenwechsels¹ in der Berechnung der fußläufigen Entfernung zum Berichtsjahr 2022 ist ein zurückblickender Zeitreihenvergleich nicht sinnvoll. In den kommenden Jahren wird die Zeitreihe wieder vervollständigt.

⁻

¹ s. Stadt Koblenz (2023): Nahversorgung in Koblenz – Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen.-KoStatlS-InfoBlatt

⁽https://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-

eigenbetriebe/statistikstelle/querschnitt/nahversorgungsbericht/2023-nahversorgung-in-koblenz-einzugsbereicheueber-routing-realistischer-berechnen.pdf?cid=302l (zuletzt geöffnet am 02.05.2023)

3.7 Wahlergebnisse

Datenquellen

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

VII Wahlergebnisse

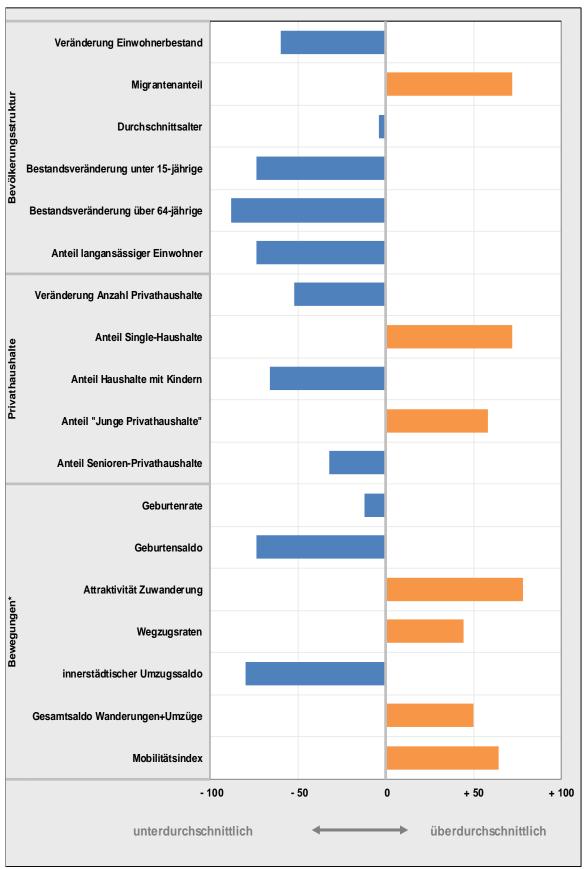
VII Walliergebi	11330			<u> </u>									
Rauental			Bunde	stag			Land	tag			Sta	itrat	
Naucillai		2017	2021	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2019	2024	Dif	Rang
Wahlberechtigte	Anzahl	3.701	3.543	7	••••	3.738	3.565	7	••••	3.805	3.672	7	••••
Wahlbeteiligung	%	68,5	69,3	→	•	61,9	53,8	Ψ	•	49,8	53,9	7	•
Verteilung der g	ültigen	Stimm	en auf d	die Pa	rteien								
CDU	%	33,2	20,1	$\mathbf{\Psi}$	•	28,1	23,1	7	••	21,1	23,6	7	••
SPD		22,1	28,8	1	•••	37,1	33,3	7	••••	20,6	18,2	7	•••
FDP		10,2	10,1	→	••	5,4	5,5	→	••	4,1	4,0	→	•••
GRUENE		10,3	18,5	↑	••••	7,4	14,7	↑	••••	26,1	21,4	7	••••
LINKE		8,7	5,3	7	••••	3,8	3,2	→	••••	5,5	4,9	→	••••
AfD		10,9	7,5	7	••••	12,4	7,6	7	••••	8,6	11,9	7	••••
		l .											

4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieftabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von – 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

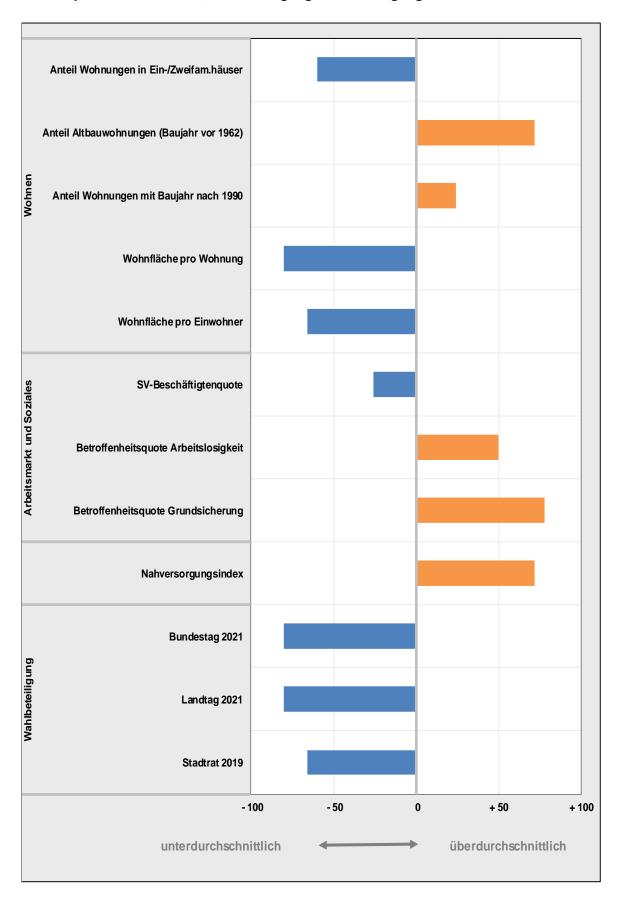
Abweichend zu den Steckbrieftabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet "Bevölkerungsbewegungen" auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

Stadtteilprofil Teil 1: Demographie



^{*} Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2022 bis 2024

Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung



5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 31.12.2024

		Harranin				Stand:	31.12.2024
01000000000		Hausnumn			DI 7	01.	Oracles II
Straßenname		erade		ade	PLZ	Code	Stadtteil
Ann Manadatawa a	von	bis	von	bis	50070	40	Davisatal
Am Moselstausee	1	15	2	16	56073	18	Rauental
Am Saarplatz	1	1	2	2	56068	18	Rauental
Am Witgarten	•	00			56073	18	Rauental
An der Windmühle	3	33	0.40	40.00	56073	18	Rauental
Baedekerstraße	11 -13	31	2 -10	12 -20	56073	18	Rauental
Bardelebenstraße			6	46	56073	18	Rauental
Bechelstraße	3	23	2	16	56073	18	Rauental
Behringstraße	1	19	2	16	56073	18	Rauental
Blücherstraße	4	00	4	48	56073	18	Rauental
Boelckestraße	1	63	2	12	56073	18	Rauental
David-Röntgen-Straße	1	7	2 -4	10	56073	18	Rauental
Debeka-Platz	1	5	2	4	56073	18	Rauental
Europabrücke					56073	18	Rauental
Ferdinand-Ries-Straße	1	9			56073	18	Rauental
Ferdinand-Sauerbruch-Straße	1	19	2	30	56073	18	Rauental
Franz-Weis-Straße	1 -3	15	6	12	56073	18	Rauental
Friedrich-Syrup-Straße	1	9	2	28	56073	18	Rauental
Gneisenaustraße	1	7	2	20	56073	18	Rauental
Hoevelstraße	1	25	2	26	56073	18	Rauental
Hoheminnenstraße	1	51	2	50	56073	18	Rauental
Hunenpfad	1	17			56073	18	Rauental
Im Rauental	1	51	12	62	56073	18	Rauental
Im Roßlauf					56073	18	Rauental
In der Spitz	1	5	2	12	56073	18	Rauental
Karl-Tesche-Straße	1	3	2	14	56073	18	Rauental
Lengenfeldstraße	3	7	2	6	56073	18	Rauental
Ludwig-Erhard-Straße	5	5	2	8	56073	18	Rauental
Merlstraße	1	7	8	8 a	56073	18	Rauental
Moselring			2 -4	10 -12	56068	18	Rauental
Moselring	23	31 -33			56073	18	Rauental
Moselweißer Straße	1	129	2 b	122 -126	56073	18	Rauental
Otto-Fohl-Straße	1	47	2	16	56073	18	Rauental
Pastor-Klein-Straße	3	19	2	14	56073	18	Rauental
Pastor-Metzdorf-Weg					56068	18	Rauental
Peter-Altmeier-Ufer					56068	18	Rauental
Peter-Klöckner-Straße	3	19	2	4	56073	18	Rauental
Rauentalshöhe	1	33	2	32	56073	18	Rauental
Ritterpfad			2	18	56073	18	Rauental
Robert-Koch-Straße	1	11	2	12	56073	18	Rauental
Rudolf-Virchow-Straße	3	9	2	2	56073	18	Rauental
Saarplatz					56073	18	Rauental
Saurbornstraße	3	19	2	18	56073	18	Rauental
Scharnhorststraße	1	35	2	10	56073	18	Rauental
Schlachthofstraße	1	79	2 -12	90	56073	18	Rauental
Schwerzstraße	1	13	14	14	56073	18	Rauental
StElisabeth-Straße	1	3	2	8	56073	18	Rauental
Stademannstraße	3	49	4	12	56073	18	Rauental
Staustufe Koblenz					56073	18	Rauental
Steinstraße	9 a	31	2 -4	26	56073	18	Rauental
Willy-Brandt-Ufer					56073	18	Rauental

		Hausnum	merbereicl	ı			
Straßenname	unge	erade gerade PL		PLZ	Code	Stadtteil	
	von	bis	von	bis			
Yorckstraße	1	39	2	28	56073	18	Rauental